

Hydraulikpresse

Die Reise der Hydraulikpresse fing schon in der zweiten Klasse an. Dort mussten wir im Schweißunterricht unter anderem mit der Hydraulikpresse der Landesberufsschule Bludenz arbeiten. Dort stellten wir fest, dass die Presse seine besten Jahre schon hinter sich hatte. Die alte Presse hatte unter anderem keine Nullstellung, das heißt sie konnte entweder rauf- oder runterfahren. Hinzu kommt, dass der Zylinder von unten kam und nicht wie gewohnt von oben. Aus diesem Grund beschlossen wir zwei Jahre später eine neue Hydraulikpresse für die Schule zu bauen. Nach absprache mit dem Lehrer haben wir dies auch verwirklicht.

Die neue Presse hat eine Gesamthöhe von 2m, eine Breite von 1,3m und eine Länge von 0,6m. Da dies ein Schulprojekt gewesen ist, hatte die Schule klare Anforderungen bezüglich der Gestaltung der Presse. Sie musste mindestens eine Kraft von 30t aufbringen und einen Zylinderhub von 200mm aufweisen. Hinzu kommt, dass der Zylinder diese 200mm relativ zügig zurücklegen musste. Wir haben zusätzlich eine Höhenverstellung verbaut, welche wir recht simple mit einer Handseilwinde gelöst haben.

Beteiligt waren im Projekt: Enes Borcak, Jonas Fritz und Raphael Schmidle

